

Geriatrizentrum Wien
Gewerbebau



Tragwerksplanung

Glas- und Fassadenbau

Mit wenigen, gezielten Eingriffen verwandeln DMAA den Bestand in ein lichtdurchflutetes, geriatriereformkonformes Pflegeheim und Zentrum für Langzeitbeatmete. An der Langobardenstraße flankiert der dreistöckige Neubau die hochgeführte U-Bahntrasse und legt sich dann wie ein Bumerang vor den transformierten Bestand. So fasst er den Straßenraum und bildet einen schützenden Rahmen für das durchgrünte Erdgeschoss. Der Bestand wurde partiell aufgestockt und auf eine Grunstruktur reduziert, die für spezifische Anforderungen adaptierbar ist. Die Erschließungskerne blieben, man kappte die Rampe und ersetzte die beiden Annexe durch L-förmige Anbauten. So entstand ein kompakter Baukörper, der eine Loggienfassade vorgesetzt bekam. Sie wirkt als Klimapuffer und schafft jedem Zimmer einen privaten Freiraum. Als eigenständiger Solitär wird die Geriatrie vor dem SMZ-Ost in einer Parklandschaft stehen. Der Eingang wurde ins Technikgeschoss verlegt, was eine Verbesserung bewirkt. Auf leichtem Gefälle gleitet man in den zentralen Verteiler zwischen Alt und Neu.

Auftraggeber: Strabag AG
Architektur: Delugan Meissl Associated Architects
Objektstandort: Donaustadt, AT
Ausführungszeitraum: 2013 – 2014

